

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Juni – Juli 2020



Foto: Juliane Rau

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

**1. Könige 8, 39
Monatsspruch für Juni**

Angedacht

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8, 39

Liebe Gemeinde,

wir singen gern „Fröhlich soll meine Herze springen“, „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“ oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Das Herz begegnet uns in übertragenem Sinn in der Musik, Literatur oder Kunst. Es ist ein Symbol der Liebe und zeigt uns, wie gut wir uns in andere einfühlen können.

Unser Herz kann gebrochen werden, wir können ein Herz erobern, wir lassen es springen, es wird uns oft schwer, es ist hart wie Stein oder zerbrechlich. Das Herz kann uns in die Hose rutschen, wir können es verlieren, verschenken, ausschütten oder auf der Zunge tragen.

Nur einem ganz geringen Teil von Menschen gewähren wir einen Einblick, was uns in unserem Herzen bewegt. Unsere tiefsten Geheimnisse und Sehnsüchte sind im Herzen verborgen.

Wir sprechen von Herzensbildung, wenn wir uns für eine friedliche Welt oder für Gerechtigkeit einsetzen. Das Neue Testament nennt diese Haltung Barmherzigkeit und Christen erkennt man daran, dass sie Barmherzigkeit üben.

Der Monatsspruch für Juni steht im Alten Testament im Buch der Könige. König David übergibt hochbetagt und auf dem Sterbebett die Königswürde an seinen Sohn Salomo. Dieser wird als ein weiser König in die Geschichte eingehen. Gleich zu Beginn wird der neue König als Mensch mit viel Herzensbildung beschrieben, der mit Einfühlungsvermögen seine Urteile fällt. Sein erster Amtsakt besteht in der Bitte an Gott, ihm ein verständiges Herz zu geben, damit er recht regiere und unterscheiden kann, was gut und böse ist.

Er beschert dem Volk 40 Jahre Frieden. Er möchte, dass niemand hungern muss und keinem Ungerechtigkeit widerfährt. Dazu braucht es ehrliche und aufrechte Menschen.

Wenn Salomo über Gott sagt: „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder“, wird deutlich, dass es vor Gott keine Heimlichkeiten gibt. Salomo möchte von ganzem Herzen ein guter König sein. Gott kann er nichts vormachen. Da gibt es jemanden, der kennt jeden Menschen und weiß, wie es in jedem einzelnen Herzen aussieht.

Du, Gott, kennst das Herz aller Menschenkinder. Es tut gut zu wissen, dass Gott uns genau kennt! Antworten wir mit Barmherzigkeit.

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Neues aus dem Kirchenvorstand

Kirche ist ...*: Kirchenvorstandswahl am 20.9.2020

Am **Sonntag**, dem **20.9.** wird in Langebrück der neue Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre gewählt. Bitte unterstützen Sie die Wahl mit Vorschlägen, im Gebet und durch Ihre Teilnahme.

Wer darf wählen?

Alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt und herzlich zur Wahl aufgerufen. Sie müssen in der Wählerliste verzeichnet sein, die vom 19.6. bis zum 5.7. im Pfarramt ausliegen wird und zu den Öffnungszeiten eingesehen werden kann.

Wer darf gewählt werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und Lust und Freude daran haben, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen. Die bisherige Obergrenze beim Alter gibt es nicht mehr.

Wie viele Kirchvorsteher/-innen werden gewählt?

In Langebrück wählen wir 6 Personen in den Kirchenvorstand. Durch die gewählten Vertreter werden 2 weitere berufen.

Wie kann ich jemanden zur Wahl vorschlagen?

Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder dürfen und sollen mithelfen, Gemeindemitglieder anzusprechen und Wahlvorschläge einzureichen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 5 Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde unterschrieben sein. Am einfachsten ist es, wenn Sie das Vorschlagsblatt nutzen, das Sie in unserer Kirche sowie in unserem Internetauftritt finden. Bis zum 9.8. müssen die Vorschläge beim Gemeindebüro eingereicht sein. Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten wird am 23.8. bekanntgegeben.

Was wird aus dem Kirchenvorstand im Kirchspiel?

Die diesjährige Wahl ist eine besondere Wahl. Sie ist geprägt vom bevorstehenden Kirchspiel unserer Gemeinde mit Klotzsche, Weixdorf, Wilschdorf-Rähnitz, Ottendorf-Okrilla und Medingen-Großdittmannsdorf.

Es braucht also im Kirchenvorstand Menschen, die die Situation und Aufgaben der Ortsgemeinde gut im Blick haben, damit es in Langebrück weiterhin eine lebendige Gemeinde vor Ort gibt, die sich aber auch in die Gestaltung des Kirchspiels konstruktiv einbringen.



Der neue Langebrücker Kirchenvorstand wird am 1. Advent (29.11.) in sein Amt eingeführt. Mit dem Start des Kirchspiels am 2.1.2021 wird aus dem Kirchenvorstand die **Langebrücker Kirchgemeindevertretung**. Diese Gemeindevertretung wählt aus ihren Reihen zwei Mitglieder für den **Kirchenvorstand des Kirchspiels**.

Haben Sie Fragen?

Ihre Fragen beantworten gerne der Wahlausschuss (Anja Scharnagel, Elke Clarus, Thomas Georgi) und die Mitglieder des Kirchenvorstands.

Online-Gemeindeversammlung am 10.6.

Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Gemeindeversammlung am Mittwoch, 10.6., ein. Dort informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Kirchspiel-Bildung, geben Ihnen weitere Informationen zur Kirchenvorstandswahl und stehen für Ihre Fragen und Beiträge zur Verfügung.

Wir werden die Gemeindeversammlung online abhalten. Sie startet um 20 Uhr. An der Versammlung können Sie über den Link <https://us02web.zoom.us/j/86772723554> teilnehmen oder sich per Telefon beteiligen. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 030 5679 5800 und geben Sie die Nummer für die Versammlung („Meeting-ID“) 867 7272 3554 ein.

Ihre Fragen, Anmerkungen und Hinweise können Sie uns gerne auch vorab zukommen lassen, per E-Mail unter kv@kirche-langebrueck.de oder auch über das Gemeindebüro.

Wir sind gespannt auf das neue Format und freuen uns auf Sie.

Kirchspiel Dresdner Heidebogen



Unterschrift für Langebrück durch
Beate Schütz und Rüdiger Reitz

Anfang April haben alle Kirchengemeinden die gemeinsam ausgehandelte Kirchspiel-Vereinbarung unterschrieben, Ende April hat sie das Regionalkirchenamt bestätigt: Zum 2.1.2021 startet das neue Kirchspiel. Am 10.1.2021 feiern wir einen Festgottesdienst in Klotzsche, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

In der Strukturgruppe arbeiten wir derzeit intensiv weiter. Vieles ist noch zu bedenken: Was können wir trotz Stellenkürzungen weiter erhalten, wo können wir auch gemeinsam etwas Neues auf die Beine stellen? Unser Ziel ist es, lebendige Kirche vor Ort zu bewahren und zu fördern. Gleichzeitig sehen wir die Chance, durch zentrale Angebote im Kirchspiel lebendiges Christentum im Dresdner Norden auszubauen.

Brief an meine ungeborenen Enkel

Liebe Enkel,

es ist sicher ungewöhnlich, einen Brief an ungeborene Enkel zu schreiben. Aber wir leben gerade, ausgelöst durch das Corona-Virus, in einer ungewöhnlichen Zeit, in der viele Gewohnheiten ins Wanken geraten sind. Und deshalb möchte ich meine heutige Sicht für Euch, die Ihr in der Nach-Corona-Zeit aufwachsen werdet, festhalten. Vielleicht können wir sagen, und das ist meine große Hoffnung, der Corona-„Überfall“ 2020 hat uns zum Umdenken über unsere Zukunft, und wie wir zusammen leben wollen, gebracht.

In unserer Gesellschaft war das Leben davon geprägt, immer mehr, immer schneller, immer billiger zu produzieren und zu konsumieren. Viele machten sich kaum Gedanken über die Auswirkungen auf die Menschen in fernen Ländern, die diese Waren unter miserablen Arbeitsbedingungen zu Niedrigstlöhnen herstellen. Und wir dachten lange Zeit wenig darüber nach, welche Folgen unser Konsumverhalten auf unsere Umwelt hat. Umweltaktivisten und die Bewegung der Jugend „Fridays For Future“ wurden mitunter als Spinner belächelt.

Solange die Pandemie andauert, sind alle genötigt innezuhalten, alles herunterzufahren, das Leben neu zu organisieren, auf lieb gewordene Gewohnheiten zu verzichten. Dabei stellen wir plötzlich fest, wie wichtig uns persönliche Begegnungen sind, die bisher keiner Erwähnung bedurften. Das Gebot aber, persönliche Kontakte zu vermeiden, kann auch zu Gewissenskonflikten führen, wenn hilfebedürftige Angehörige nicht wie bisher besucht und begleitet werden können. Gemeinsame Gottesdienste waren zuerst gar nicht und sind jetzt nur mit Einschränkungen möglich.

Überrascht entdecken wir allerdings auch, dass die Krise sogar positive Seiten mit sich bringt: interessante und sehr kreativ gestaltete Online-Gottesdienste, wir pflegen die Beziehungen zu Familienangehörigen und Freunden wieder intensiver per Telefon, mit E-Mails oder über andere Möglichkeiten des Internets und es sind viel mehr Familien gemeinsam auf Spaziergängen und Radtouren unterwegs.

Verständlicherweise wünschen sich die meisten das bisherige Leben in Gemeinschaft zurück. Ich wünsche uns allen, dass wir die dafür erforderliche Geduld aufbringen. Und ich habe die Hoffnung, dass wir in dieser globalen Gesundheitskrise lernen werden, was wirklich wichtig für uns ist. Denn selbst wir könnten durch unser Verhalten und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung mäßigend Einfluss auf die Zerstörung der Umwelt nehmen und damit dazu beitragen, dass Ihr in einer Welt leben könnt, die ein befriedigendes Lebensgefühl ermöglicht – ohne „immer schneller, höher, weiter“.

Eure Großmutter Angelika Gewalt

Juni 2020

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8, 39

Montag, 1.6.
Pfingstmontag

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in
Ottendorf-Okrilla

Kollekte für die Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Sonntag, 7.6.
Trinitatis

17.00 Uhr: Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 14.6.
1. Sonntag nach
Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Johannes Berthold

Kollekte für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

anschließend Gebetstreff

Sonntag, 21.6.
2. Sonntag nach
Trinitatis

10.30 Uhr: Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 24.6.
Johannistag

19.00 Uhr: Andacht zum Johannistag in der Kirche **in Grünberg**

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 28.6.
3. Sonntag nach
Trinitatis



9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis



Kollekte für kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Ob parallel zu den Gottesdiensten der Kindergottesdienst stattfindet, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest.

Aufgrund der vielfältigen Beschränkungen können wir in diesem Jahr auch unser Gemeindefest, das für den 5.7. geplant war, leider nicht feiern.

Juli 2020

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19, 7

Sonntag, 5.7. 4. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr: Gottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Gebetstreff
Sonntag, 12.7. 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Ekkehart Reinhold Kollekte für die Arbeitslosenarbeit
Sonntag, 19.7. 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Grünberg Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 26.7. 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr: Gottesdienst Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)
nächste Gottesdienste im August	2.8. 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Weixdorf
	9.8. 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Langebrück gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft letzter Abgabetermin für Kandidatenvorschläge zur Kirchenvorstandswahl

Derzeit gibt es noch keine konkreten Lösungen, wie wir unter der Einhaltung von Hygienevorschriften **Abendmahl** feiern können, deshalb planen wir es noch nicht wieder. Sobald es gut umsetzbare Möglichkeiten gibt, werden wir im Schaukasten und im Internetauftritt der Kirchgemeinde darauf hinweisen.

Wer ein Hausabendmahl wünscht, kann sich gern im Pfarrbüro (Tel.: 70876) melden.

**Gottesdienste
Juni - Juli 2020**

**Weixdorf/
Grünberg/ Hermsdorf**

**Medingen/
Großdittmannsdorf**

Ottendorf-Okrilla

Wir gehen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses davon aus, dass Gottesdienste in unseren Kirchen entsprechend der Abstandsregelungen und unter den Hygieneregeln stattfinden werden. Das bedeutet, dass die mögliche Anzahl an Gottesdienstbesuchern eingeschränkt sein wird.

Bitte schauen Sie auf die Internetseiten der Kirchgemeinden oder informieren Sie sich in den Schaukästen. Dort werden wir die aktuellen Informationen zusammenstellen.

Sonntag, 1.6.
Pfingstmontag

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Ottendorf-Okrilla

Sonntag, 7.6.
Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

Sonntag, 14.6.
1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 21.6.
2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst in **Grünberg**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst

17.00 Uhr: geistliche Abendmusik

Mittwoch, 24.6.
Johannistag

19.00 Uhr: Andacht zum Johannistag in Grünberg

Sonntag, 28.6.
3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in
Großdittmannsdorf

9.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 5.7.
4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 12.7.
5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in
Großdittmannsdorf

9.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 19.7.
6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst
in **Grünberg**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 26.7.
7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in
Großdittmannsdorf

9.30 Uhr: Gottesdienst

Gemeindekreise

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch **nicht für alle Veranstaltungen und Gemeindekreise klar, wann und wo** sie wieder stattfinden können. Wir werden im Internet und im Schaukasten an der Kirche die aktuellen Informationen weitergeben.

Kirchenmusik

Posaunenchor montags, um 19.00 Uhr Hartwig Reichel
Tel.: 70175

Chor und Kurrende haben derzeit Pause.

Gesprächskreise

Bibelcafé Montag, den 8.6. und 6.7.,
„Ruhepol“ um 14.30 Uhr Pfarrerin Rau

Frauen-
gesprächskreis freitags nach Absprache Kathrin Labens
Tel.: 71587

Frauenfrühstück einmal im Monat
nach Absprache Ilona Olligs
Tel.: 81367

Offene
Bibelstunde Mittwoch, den 24.6. und den
22.7., jeweils um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Peter Botzler
Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gesprachskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde donnerstags, um 19.00 Uhr Luise Rau,
Tel.: 70876

Teenkreis der
LKG freitags, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus Santosh Geck
Tel.: 70482

Konfirmanden Klasse 7: dienstags 17 Uhr
Klasse 8: dienstags 18 Uhr Pfarrerin Rau

Kinderkreis Freitag, den 3.7.,
um 16.00 – 17.00 Uhr Mirjam Jähnchen

Christenlehre 1., 2. und 6. Klasse montags
3., 4. und 5. Klasse mittwochs Mirjam Jähnchen

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Matthäus 6, 10b

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Das Pfarramt **ist geschlossen**: vom **5.-12.6.**, am **30.6.** und vom **27.7.-7.8.**

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,
mirjam.jaehnchen@evlks.de

Gebet in dieser Zeit

Vater im Himmel,

wir danken dir, dass du auch heute wieder für uns sorgst. Du bist unser Helfer und Retter.

Wir bitten dich besonders für alle Kranken, für alle Trauernden und für alle, die für Kranke sorgen. Stehe uns in dieser Zeit bei und wehre der Ausbreitung der Coronakrankheit. Schenke Heilung und Hilfe für alle, die das jetzt besonders brauchen.

Amen.

Quelle: Im Internetauftritt der Landeskirche (www.evlks.de) finden Sie weitere Anregungen und Gebetsliturgien für die Hausandacht.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.
Verantwortlich: Hanna Zieschang; **Druck:** Löbnitz-Druck GmbH, 01445 Radebeul
E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder

Beantworte diese Fragen:

Was ist ein cooler „Schmuck“ der zum Sommer passt?

Ein Christliches Zeichen ist z.B. ein...

Das Ding, das zur Mittagszeit über den Kirchturm scheint, ist die...

Dort wo die Unlebenden „wohnen“...

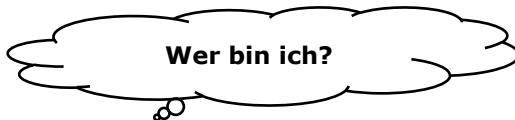


Lösungswort:

“ a c t g ”
yay, du hast es geschafft 😊

[Mädchen, 5. Klasse]

Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt:
Ich glaube, hilf meinem Unglauben!



Wer bin ich?

Mir ist etwas ganz Schreckliches passiert, von dem sich im Nachhinein herausgestellt hat, dass es das Beste war, was mir passieren konnte!

Als Kind war ich ein Angeber. Kein Wunder, dass meine Brüder neidisch auf mich wurden. Aber deshalb hätten sie mich doch nicht gleich in einen Brunnen werfen und als Sklave verkaufen müssen?

Doch Gott hat mich gesegnet, und so konnte ich im Ausland Karriere machen. Als dann in meiner alten Heimat eine Hungersnot ausbrach, kamen meine Brüder zu mir ins Ausland. Sie haben mich nicht erkannt, sonst hätten sie sich vielleicht nicht getraut, mich um Hilfe zu bitten.

Das Schönste war: Wir haben uns wieder versöhnt und meine Familie musste nicht verhungern!